


#### TIPP

Mehr Hintergrundinfos zu dieser Themenreihe gibt's im Artikel „Mehr als ‚alles Gute‘“ von Anna Gerlach ab Seite 18.

#### HINWEIS

In allen Einheiten dieser Themenreihe wird eine goldene oder silberne Schale benötigt. Bitte im Team absprechen und weitergeben. Außerdem kann in dieser Einheit mit den Kindern eine Schale weitergebastelt werden, die in der darauffolgenden Einheit fertig gestellt wird. Bitte im Team absprechen.



segne

# SEGENSBERUFUNG

## BIBELTEXT //

1. Petrus 3,9 und Römer 12,14 // Petrus und Paulus fordern alle Christen auf, andere zu segnen

## THEMA DER EINHEIT //

Wer darf eigentlich segnen? Die Kinder setzen sich mit dem Auftrag an alle Christen auseinander, andere Menschen zu segnen, und können dies direkt ausprobieren.

## NOTIZEN

## VORBEREITEN

### THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Vermutlich erleben viele Kinder nur die „Amtstragenden“ in der Gemeinde als Segnende, also beispielsweise Pfarrerinnen und Pastoren; manchmal auch andere Hauptamtliche. In einigen Fällen sind es sicher auch Ehrenamtliche, zum Beispiel die Kindergottesdienstleitenden – den Kindern ist dabei meistens nicht bewusst, wer nun haupt- oder ehrenamtlich in der Gemeinde mitarbeitet. Diese Personengruppen haben jedoch gemeinsam, dass sie ihr Amt offiziell ausführen, also von der Gemeinde dazu beauftragt wurden und deshalb segnen. Manche Kinder erleben das Segnen auch von

ihren Eltern oder von anderen Erwachsenen außerhalb eines bestimmten „Amtes“, zum Beispiel in einer freien Gebetszeit. Jemandem selbst einen Segen zuzusprechen, ist für viele Kinder unbekannt. Sie erleben in erster Linie erwachsene Menschen als Segnende, und die Segenshandlung ist meist in eine Zeremonie, also den Gottesdienst, eingebunden. Daher kann es für Kinder etwas sehr Besonderes sein, dies selbst auszuprobieren. So können sie sich als aktiv Glaubende wahrnehmen, die eingebunden sind in den göttlichen Segen und selbst etwas davon weitergeben.

### THEMA FÜR MICH

Wer darf in meiner Gemeinde einen Segen sprechen? Fühle ich mich selbst berechtigt und in der Lage, Segen auszusprechen? Was bedeutet es für mich, andere zu segnen? Fällt es

mir leicht oder schwer? Was traue ich Gott zu, wenn ich Segen zuspreche? Wo und wen habe ich schon einmal gesegnet? Von wem möchte ich gerne gesegnet werden?

### HINTERGRÜNDE ZUM THEMA UND DEN BIBELTEXTEN //

1. PETRUS 3,9 UND  
RÖMER 12,14

Der **1. Petrusbrief** ist ein Schreiben an mehrere Gemeinden und soll ermutigen und stärken. Neben dem großen Thema „Leidensüberwindung“ ermahnt Petrus die Gemeinden, konsequent als erneuerte Menschen zu leben. Das Segnen in Kapitel 3,9 wird als Gegensatz zu schädlichem Reden und Handeln gesetzt. Ausdrücklich wird hier jeder Einzelne dazu aufgefordert, seinen Mitmenschen den Segen Gottes zuzusprechen. Christen werden als „Erben“ des Segens Gottes bezeichnet. Diesen Segen weiterzugeben, gehört zum konsequenten und sichtbaren Christsein dazu. Eine Trennung von Leitenden und Laien bezüglich des Segnens findet sich weder an dieser noch an anderen Stellen des Neuen Testaments.

Der **Römerbrief** beschreibt die Grundlage der apostolischen Theologie. Auch hier geht es im-

mer wieder um die der heidnischen Gesellschaft entgegengesetzte sichtbare Nachfolge. Auf der Grundlage von Kapitel 12,1 spricht Paulus viele Lebensthemen konkret an – in diesem Fall die Verfolgung. Wie im 1. Petrusbrief steht das Segnen im Gegensatz zum Fluchen, ohne Einschränkung der Person.

Wichtig für dieses Thema ist außerdem das sogenannte **allgemeine Priestertum der Gläubigen** (PaG) (1. Petrus 2,9). Es gilt als wichtiges reformatorisches Prinzip, da es die ungleiche Stellung zwischen Laien und studierten beziehungsweise ordinierten oder geweihten Christen aufhebt. Auf dieser Grundlage dürfen alle Christen segnen. Wichtig für diese Einheit ist es, sich im Vorfeld über die Praxis der eigenen Gemeinde bewusst zu werden.

14

15

16

17



## ENTDECKEN &amp; AUSTAUSCHEN

**AKTION // WÄSCHEKLAMMER-PUZZLE //**  
**1. PETRUS 3,9 UND RÖMER 12,14**

- ca. 30 Wäscheklammern, mit Segenssprüchen beklebt (Vorlage im Online-Material E16-01)
- 9 Wäscheklammern, mit Impulsfragen beklebt (Vorlage im Online-Material E16-02)
- Bibeltextteile (Online-Material E16-03)
- Bibel in leicht verständlicher Übersetzung (z. B. BasisBibel oder „Neues Leben. Die Bibel“)
- mind. 9 Karteikarten
- Schnur

Zur Vorbereitung werden etwa 30 Wäscheklammern mit Segenssprüchen beklebt. Die Sprüche sind zerteilt, sodass erst

mehrere Klammern zusammen einen vollständigen Spruch ergeben. Eine Vorlage dafür gibt es im Online-Material.

Alle Klammern werden in die Mitte gelegt. Die Kinder setzen die einzelnen Sprüche zusammen und überlegen, woher sie stammen könnten (Bibelvers/selbst ausgedachter Spruch/Lied/Segensspruch aus der Tradition).

Für jeden korrekt zusammengesetzten Spruch bekommen die Kinder einen Teil der Bibeltexte. Haben sie sich die vollständigen Bibelverse erspielt, werden diese vorgelesen. Anschließend werden auch die Kontexte der Verse vorgelesen (1. Petrus 3,8-12 und Römer 12,9-14).

Dann werden neun weitere Klammern in die Mitte gelegt, die mit Impulsfragen beklebt sind. Gemeinsam werden Antworten in den Bibeltexten gesucht und diese auf Karteikarten geschrieben. Mit den Fragen-Klammern werden die Karteikarten an eine Schnur geheftet, die zuvor im Raum aufgehängt wurde.

**GESPRÄCH // ICH DARF SEGNET?**

- 1 goldene oder silberne Schale
- essbare Goldtaler
- Segensspruch-Wäscheklammern (siehe „Aktion // Wäscheklammer-Puzzle“)

Eine goldene oder silberne Schale wird mit essbaren Goldtalern gefüllt und in die Mitte gestellt. Jedes Kind darf sich zum Gespräch einen Goldtaler nehmen und essen. Dann werden die mit Segenssprüchen beklebten Wäscheklammern (siehe „Aktion // Wäscheklammer-Puzzle“) in die Schale gelegt. Mithilfe der Sprüche können Mitarbeitende und Kinder

darüber ins Gespräch kommen, wie es ist, zu segnen oder gesegnet zu werden.

Folgende Fragen können helfen, ein Gespräch in Gang zu bringen.

- *Wie gefallen euch diese Segenssprüche? Warum?*
- *Gibt es etwas, das unangenehm sein könnte beim Auftrag, andere zu segnen?*
- *Was könnte helfen, Ungewohntes auszuprobieren?*
- *Wie stellt ihr es euch vor, von einem Freund oder einer Freundin gesegnet zu werden?*
- *Wie stellt ihr es euch vor, einen Freund oder eine Freundin zu segnen?*

**SEGEN // ICH DARF SEGNET!**

- 1 goldene oder silberne Schale, gefüllt mit Segensspruch-Wäscheklammern (siehe „Aktion // Wäscheklammer-Puzzle“)
- leere Postkarten oder Karten mit Bildmotiv, aber ohne Spruch
- Papier und Stifte
- Stationenschilder mit Textbausteinen (Online-Material E16-04)
- 3 Tische
- Spiele/Materialien, mit denen die Kinder leise spielen oder basteln können
- ggf. ruhige Musik und Abspielmöglichkeit

Im Raum stehen drei Tische, an denen die Kinder aktiv werden können. An jedem Tisch liegt ein Schild, das die Station erklärt.

**1 //** Die Kinder können sich einen Segen aussuchen, den sie einem anderen Kind zusprechen möchten. Dafür steht die Schale mit den Spruch-Wäscheklammern bereit.

**2 //** Die Kinder denken sich einen eigenen Segen aus und schreiben ihn auf. Als Hilfe stehen einige Textbausteine mit auf dem Stationenschild.

**3 //** Wer den Segen nicht zusprechen möchte, kann auch eine Karte schreiben. Dafür liegen einige Postkarten bereit. Die Kinder können einen Spruch aus der Schale auswählen oder sich einen eigenen ausdenken.

Wenn die Kinder mit ihrer Station fertig sind, dürfen sie wieder in die Kreismitte kommen, und ein Kind, das ebenfalls dort wieder angekommen ist, fragen, ob es gesegnet werden möchte. Wenn ja, können sie ihm den Segen zusprechen.

**Hinweis //** Niemand muss segnen, und niemand muss sich segnen lassen. Wer nicht mitmachen möchte, kann leise spielen oder basteln. Dafür sollten ebenfalls Materialien bereitliegen. Wichtig ist, dass die Kinder, die mitmachen möchten, nicht gestört werden.

**Tipp //** Während der Kreativ-Phase kann ruhige Hintergrund-Musik angemacht werden.



## SPIEL // KLAMMERN-FANGEN

- Segensspruch-Wäscheklammern (siehe „Aktion // Wäscheklammer-Puzzle“)

Zu Spielbeginn bekommt jedes Kind drei Wäscheklammern an die Kleidung geheftet. Alle Kinder laufen dann durch den Raum. Das Ziel: die eigenen Wäscheklammern so schnell wie möglich einem anderen Kind anklammern und so quasi den Segen weitergeben. Wer neue Klammern angeheftet bekommen hat, gibt diese auch wieder weiter.



## KREATIV-TIPP // MEINE SEGENS-KLAMMER

- 1 unbeschriftete Wäscheklammer je Kind
- wasserfeste Stifte
- evtl. Papier, Stifte, Scheren und Klebeband

Jedes Kind kann eine eigene Wäscheklammer mit einem Gedanken beschriften, der ihm wichtig geworden ist und diese Klammer mit nach Hause nehmen. Die Gedanken können entweder direkt auf die Klammern oder auf Papier geschrieben werden, das dann auf die Klammern geklebt wird.

Alternativ können die Kinder auch eine der bereits beschrifteten Segensklammern mit nach Hause nehmen.

**Tipp //** Die Kinder dürfen ihre Klammer natürlich auch bemalen. Das ist vor allem für jüngere Kinder hilfreich, die noch nicht gut schreiben können.



## KREATIV-TIPP // MEINE SEGENSSCHALE

- 1 beklebter Luftballon je Kind (siehe Einheit 15)
- Scheren und Klebstoff
- Basteltischdecke
- 1 Bastelkittel je Kind
- (goldene) Bastelfarbe
- Pinsel und Wasserbecher
- Filzstifte
- Glitzer

In Einheit 15 konnten die Kinder eine Schale aus Pappmaché basteln (siehe Seite 89). Jetzt wird der Luftballon vorsichtig entfernt. Dafür kann einfach der Knoten unten abgeschnitten werden: Die Luft entweicht und der ganze Ballon kann weggenommen werden. Dann werden die ausgefranst Ränder der Schale gerade abgeschnitten. Die Schalen können jetzt (golden) bemalt werden. Wenn die Farbe trocken ist, können sie außerdem verziert werden, zum Beispiel mit Glitzer beklebt oder mit einem Segensspruch oder Bibelvers (z. B. 1. Mose 12,2) beschriftet werden.



## GEBET // SEGEN

Wer möchte, kann die Segens-Aktion „Ich darf segnen!“ aus „Entdecken & Austauschen“ auch als Schlusseggen einplanen. So erleben die Kinder noch deutlicher, dass sie nicht nur empfangend, sondern auch gebend Teil dieses Rituals sein können.

NOTIZEN



## ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT

DOWNLOAD

- E16-01 Segenssprüche
- E16-02 Impulsfragen
- E16-03 Bibeltextteile
- E16-04 Stationenschilder mit Textbausteinen

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf [www.seveneleven-magazin.net](http://www.seveneleven-magazin.net) (mehr Infos auf Seite 26).

NOTIZEN

Conny  
JanzenMehr Infos zu den Autoren  
gibt's auf Seite 110.

Gerne dürfen Sie für dieses Heft  
werben, aber bitte **nicht kopieren!**